



Was ist TZI?

Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein professionelles Handlungskonzept, das auf effektives Lernen und Arbeiten abzielt – in allen Situationen und Handlungsfeldern, in denen es auf Kommunikation entscheidend ankommt:

- Kommunikation in Gruppen und Teams
- Unternehmens- und Mitarbeiterführung
- Nachwuchs- und Führungskräfteentwicklung
- Lehre in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung
- Supervision, Beratung, Coaching, Training

Was ist das RCI?

Das Ruth Cohn Institut (RCI) für TZI - Württemberg e.V. ist Mitglied im Ruth Cohn Institute for TCI -international. Es trägt den Namen der Begründerin der Themenzentrierten Interaktion Ruth C. Cohn. RCI International ist der Dachverband von Mitgliedsvereinen in Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Ungarn, Indien und der Schweiz. Bei den Regionalvereinen in diesen Regionen und in berufsorientierten Fachgruppen bieten TZI-Lehrbeauftragte Kurse an.

Weitere Kursangebote finden Sie unter:

www.tzi-living-learning.org

Kontakt

Ruth Cohn Institut für TZI – Württemberg e.V.
c/o Arnulf Greimel
Aldringenstr. 14
D - 87700 Memmingen
Mobil: +49 171 / 508 75 10
Mail: greimel@pro-greimel.de
Internet: www.tzi-netzwerk.org

Coaching-Kompetenz entwickeln

Die TZI-Coaching-Qualifikation

19.02.2026 - 30.07.2027

5 Module in Frankfurt a.M.

Coaching-Kompetenz entwickeln

Die TZI-Coaching-Qualifikation

Coaching hat sich zu einem Kerninstrument der Persönlichkeits- und Personalentwicklung in Organisationen und Unternehmen entwickelt. Qualifizierte Coachs begleiten Menschen in ihren beruflichen Rollen als Führungskräfte, Gestaltende oder Verantwortungstragende dabei, Herausforderungen souverän zu bewältigen, ihre Potenziale zu entfalten und wirksam zu handeln.

Die Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn (Tzi) bildet dafür eine fundierte, praxisnahe und werteorientierte Grundlage. Sie verbindet persönliche Entwicklung mit professioneller Haltung, Beziehungsfähigkeit mit methodischer Klarheit – und macht Coaching zu einem kraftvollen Entwicklungsprozess für beide Seiten.

Das Ruth-Cohn-Institut bietet eine anspruchsvolle Coaching-Qualifikation „auf dem Stand der Kunst“. Neben der Reflexion eigener Berufserfahrungen (Feldkompetenz) entwickeln Teilnehmende systematisch ihre soziale, psychologische und beraterische Handlungskompetenz weiter. Sie erwerben fundiertes Wissen aus Psychologie, Soziologie, systemischer Beratung und Führungslehre – und trainieren Coachingprozesse intensiv und praxisnah. Selbstreflexion, kollegiales Feedback, methodisches Arbeiten und ein wertschätzender Austausch prägen die gemeinsame Lernkultur. Vertiefende Unterlagen, individuelle Begleitung und der Austausch über die Erfahrungen in der Gruppe sorgen für ein inspirierendes Lernumfeld.

Die Kursreihe bietet Ihnen zahlreiche Gelegenheiten, Coaching sowohl theoretisch zu durchdringen als auch praktisch zu erleben – im Selbst- und Fremdcoaching, in Präsenzphasen wie in begleiteten Intervisionsgruppen.

Wenn Sie Coaching mit Haltung, Tiefe und professionellem Anspruch erlernen möchten, würden wir uns freuen Sie dabei fordern, unterstützen und begleiten zu dürfen.

AbsolventInnen der Kursreihe erfüllen mit Abschluss des Kurses die Voraussetzung, das geschützte Label „Professionelles Coaching mit Tzi“ zu erwerben.

Zielgruppen der TZI Coaching-Qualifikation

Die Qualifikation richtet sich an Personen, die Coaching als wirksames Instrument der Begleitung, Beratung und Führung einsetzen möchten – im beruflichen Kontext ebenso wie in der persönlichen Weiterentwicklung. Sie ist besonders geeignet für:

- Menschen, die eine fundierte Ausbildung zum Coach anstreben – sei es für eine interne Tätigkeit in Organisationen oder für eine freiberufliche Praxis.
- Fach- und Führungskräfte aus Pädagogik, Personalentwicklung, Theologie, Sozialarbeit und verwandten Feldern, die ihre Kompetenz in der Einzelberatung vertiefen und gleichzeitig ihre Fähigkeit zur qualifizierten Auswahl von Coaches weiterentwickeln möchten.
- Führungskräfte in Unternehmen, Organisationen und im öffentlichen Dienst sowie selbstständig Tätige, die ihre Führungsrolle reflektieren und ihre soziale Kompetenz sowie Coachingfähigkeiten im Umgang mit Mitarbeitenden stärken wollen.
- Personen, die sich in Veränderungsprozessen befinden und ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion, Selbststeuerung und persönlichen Weiterentwicklung gezielt ausbauen möchten.

Leitung

Arnulf Greimel, Dipl.-Päd.

Coach, Organisationsberater, Prozessbegleiter und Mediator im eigenen Unternehmen. Gestaltet Entwicklungsprozesse mit Personen, Teams und Organisationen. Lehrbeauftragter und Lehr-Coach beim Ruth-Cohn-Institut für Themenzentrierte Interaktion. Memmingen.

Philipp Rubner, Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Seit 2003 selbständiger Berater, Teamtrainer, Moderator, Coach und Dozent. Lehrbeauftragter an Universitäten und Hochschulen, Lehrcoach an der IHK-Akademie München und Oberbayern, Lehrbeauftragter und -Coach am Ruth-Cohn-Institut für Tzi. Fachliche Schwerpunkte: handlungs- und erlebnisorientiertes Lernen, hypnosystemische Beratung und Coaching, Coaching mit Tzi, Teamentwicklung mit Tzi. Nußdorf am Inn

Teilnehmende: Personen mit Tzi-Zertifikat auf dem Weg zum Tzi-Diplom und Personen mit Tzi-Kenntnis, die Tzi vertiefen und Beratung und Coaching lernen wollen.

Die Coaching-Qualifikation kann zum Abschluss des Tzi-Diploms erweitert werden.

Setting 5 Module à 3 Tage, ergänzt durch begleitete Intervisionsgruppen zwischen den Modulen (insgesamt 20 Tage)

Ort Frankfurt am Main, Tagungshaus des Hessischen Sportbundes

Seminargebühr

3.000,- € für Mitglieder des Ruth Cohn Instituts
3.300,- € für Nichtmitglieder

Die Seminargebühr kann auch aufgeteilt pro Modul gezahlt werden. Für Geringverdiene, Auszubildende und Studierende stehen geförderte Plätze zur Verfügung (limitiert). Bei Bedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Logis + VP + Raumkosten: ca. 250,- €/Modul

Termine

19. - 21.02.2026 Modul 1

Coaching mit TZI –
Grundlagen, Haltung und Rahmen

zwischen Modul 1 & 2

Intervision 1 Intervision als Methode (Training)
begleitet (4 Einheiten) – *online*

25. - 27.06.2026 Modul 2

Coaching als Prozess –
Anliegen, Kontrakt und Themenfindung

zwischen Modul 2 & 3

Intervision 2 Intervision als Methode
(Rollenklarheit) begleitet (4 Einheiten) – *online*

29. - 31.10.2026 Modul 3

Coaching und Persönlichkeit –
Zusammenwirken authentisch entwickeln

zwischen Modul 3 & 4

Intervision 3 Intervision als Methode (Selektive
Authentizität) – ohne Begleitung (4 Einheiten) -
online

25. - 27.02.2027 Modul 4

Methoden und Medien im Coaching –
Vielfalt wirkungsvoll einsetzen

zwischen Modul 4 & 5

Intervision 4 Intervision als Methode
(Methodeneinsatz) – *online*

29. - 31.07.2027 Modul 5

Interventionen und Prozessreflexion –
professionell handeln, Ergebnisse erreichen

danach fakultativ

Intervision 5 ff Intervisionsgruppen Beratung
praktischer Coaching-Situationen

Zeitstruktur der Module

1. Tag:
10.00 – 12.30; Mittagspause;
14.30 – 18:00; Abendessen;
19.00 – 20.30

2. Tag:
09.00 – 12.30; Mittagspause;
14.30 – 18.00; Abendessen;
19.00 – 20.30

3. Tag:
09.00 – 12.30; Mittagspause;
14.30 – 16.30

Eine Anreise am Vorabend ist möglich.

Ziele und Inhalte des Qualifikationsprogramms – Die Übersicht

Vorlauf

Informationsgespräch zur Klärung der Aufnahme
in die Qualifikation – online.

Modul 1: 19. – 21.02.2026

Coaching mit TZI –
Grundlagen, Haltung und Rahmen

Seminarziele

- Einführung in das Qualifikationsprogramm und die Arbeitsweise mit TZI.
- Verständnis für Coaching als spezifisches Beratungsformat im beruflichen Kontext.
- Kennenlernen zentraler Grundhaltungen, Strukturmödelle und Kommunikationsprinzipien der TZI.
- Aufbau einer lernbereiten, vertrauensvollen Seminargruppe.

Seminarinhalte

- Überblick über die Qualifikation, Ziele und Abschlüsse.
- Beratung und Coaching mit TZI: Merkmale, Abgrenzung, Ethik.
- Erstgespräch und Kontraktarbeit als ICH-GLOBE-Erkundung. (nach vorn gezogen)
- Das Beratungsgespräch 1: Empathie und ganzheitliches Verstehen in der Startphase.
- Grundelemente personenzentrierter Kommunikation: Aktives Zuhören, Spiegeln, öffnende Fragen.
- Das TZI-Strukturmodell, Chairpersonship, Themen- und Störungspostulat.
- Bildung von Intervisionsgruppen, erste kollegiale Feedbackprozesse.
- Praktische Übungen und Beratungswerkstätten.

Modul 2: 25. – 27.06.2026

Coaching als Prozess – Anliegen, Kontrakt und Themenfindung, -bearbeitung

Seminarziele

- Entwicklung eines systematischen Coaching-Verständnisses anhand der TZI.
- Klärung von Anliegen, Themen und Zielen in Beratungs- und Coachingprozessen.
- Vertiefung methodischer Grundelemente zur Prozesssteuerung.
- Reflexion des eigenen beruflichen Kontextes im Hinblick auf Coaching.

Seminarinhalte

- Das Beratungsgespräch 2: Vom Anliegen zur Themenerkundung.
- Hypothesenbildung und Schlüsselsignale als Wegweiser im Coaching.
- Pacing & Leading – dem Prozess folgen und ihn leiten.
- Die Bedeutung von Störungen als Schlüsselthemen verstehen und sie bearbeiten.
- Das eigene Coaching-Projekt im beruflichen Globe klären.
- Kollegiales Feedback als Teil der Lernkultur.
- Praktische Übungen, Beratungswerkstätten, Intervision.

Modul 3: 29. – 31.10.2026

Coaching und Persönlichkeit – Zusammenwirken authentisch entwickeln

Seminarziele

- Reflexion der eigenen Persönlichkeit und deren Einfluss auf das Beratungshandeln.
- Erweiterung der Menschenkenntnis durch Typologien und systemische Perspektiven.
- Bewusste Gestaltung der Coachingbeziehung als partnerschaftlicher Prozess.

Seminarinhalte

- Persönlichkeit von Coach und Coachee als Ausgangspunkt der Beratungsbeziehung.
- Typologien (z. B. Riemann, Inneres Team) zur Selbst- und Fremdeinschätzung.
- Das Beratungsgespräch 3: Erkundendes Vertiefen führt zur Veränderung.
- Übertragung, Gegenübertragung und deren Bedeutung in der Coachingbeziehung.
- Die Rolle der Selbstreflexion von Denk- Fühl und Verhaltensweisen und Werthaltungen.
- Konstruktive Konfrontation zur Entwicklung neuer Sichtweisen.
- Reflexion des gemeinsamen Lernprozesses.
- Praktische Übungen, Beratungswerkstätten, Intervision.

Modul 4: 25. – 27.02.2027

Methoden und Medien in Coaching – Vielfalt wirkungsvoll einsetzen

Seminarziele

- Erweiterung des methodischen Repertoires zur Gestaltung lebendiger Coachingprozesse.
- Reflexion der Wirkung von Interventionen auf verschiedenen Ebenen.
- Sensibilisierung für Wahrnehmung, Intuition und Körpersignale im Coaching.

Seminarinhalte

- Das Beratungsgespräch 4: Vom Start zum Ergebnis – der Coachingprozess im Überblick.
- Methodenvielfalt: Aufstellungen, Arbeit mit Stühlen, Visualisierungen, Bilder, Perspektivwechsel.
- Arbeit mit Inneren Anteilen, der Chairperson und dem Inneren Team.
- Passung von Person, Methode und Kontext – Chancen und Grenzen.

- Bedeutung von Emotion, Intuition und Körperwahrnehmung.
- Training konstruktiver Konfrontation.
- Praktische Übungen, Beratungswerkstätten, Intervision.

Modul 5: 29. – 31.07.2027

Interventionen und Prozessreflexion – professionell handeln, Ergebnisse erreichen

Seminarziele

- Professioneller Umgang mit Störungen und Interventionen im Beratungsprozess.
- Sicherheit in der Auswahl und Umsetzung treffender Coaching-Interventionen.
- Die Kunst, Prozessreflexion und Abschlussgestaltung bewusst einzusetzen.

Seminarinhalte

- Was leisten Interventionen im Coaching? Orientierung durch die TZI.
- Interventionen im Inneren System: Blockierende Muster erkennen und transformieren.
- Interventionen im äußeren System: Analyse von Macht, Rollen, Einflussstrukturen.
- Formen der Prozessreflexion: Wirkung, Zeitpunkt, Rahmenbedingungen.
- Abschluss eines Beratungsprozesses: Würdigung und Transfer.
- Coaching als Profession: Selbstverständnis, Markt, persönliche Perspektiven.
- Abschlussfeier, Reflexion des eigenen Weges, Zertifikatsverleihung.